

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Neuer Mann
für Thaynger
Gemeinde**

S. 5

**BM Lehmann
stellt Agenda**

2012 vor

S. 6

**Künstler Henning
Kles stellt in**

Engen aus

S. 8

**Takeda: Großer
Kahlschlag wird
kommen**

S. 21

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

25. JANUAR 2012

WOCHE 4

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Ernüchternde Überraschung

Das war eine herbe Überraschung für Bürgermeisterkandidat Uwe Eisch. Als Hilzingers Bürgermeister Franz Moser das Wahlergebnis bekannt gab, kam Eisch gerade mal auf 26 Prozent. Dabei wähnte er das Bürgermeisteramt schon in greifbarer Nähe. Bis zum letzten Tag der Bewerbungsfrist war er der einzige Kandidat gewesen, die Wahl wäre beinahe zur reinen Formsache geworden.

Schon im Oktober hatte Eisch seine Bewerbung abgegeben - und dann das: fünf Mitbewerber in letzter Sekunde. Und als ob das nicht genügen würde, gelang es auch noch zwei Konkurrenten, ihn mal eben zu überholen. Rupert Metzler aus dem fernen Deggenhausertal überzeugte in den gut drei Wochen Wahlkampf satte 36 Prozent der Hilzinger von sich. Dem jungen Ralf Oßwald stärkten 29 Prozent den Rücken - in seinem Heimatort Riedheim holte er sogar die absolute Mehrheit. Und das, obwohl Uwe Eisch als amtierender Bürgermeister von Gaienhofen über das meiste Fachwissen und die größte Erfahrung im Führen einer Gemeinde verfügt. Kein Wunder, mochte sich Eisch zunächst nicht zur Kandidatur im zweiten Wahlgang äußern. Nach mehreren Sondierungsgesprächen und viel Bestätigung aus der Bürgerschaft ist für ihn jetzt aber klar: Er ist im Rennen für die Wahl am 5. Februar.

Christine Brackmeyer
brackmeyer@wochenblatt.net

★★★★★

7 STERNE QUALITÄT

SPARPREISE

Einer von 70 Gebrauchtwagen passt auch für Sie.

Wir beraten Sie gerne.

RENAULT GEBRAUCHTWAGEN

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6

Radolfzell • Tel. 0 77 32/98 27 73

www.autohaus-blender.de

Cooler Infos und brandheiße »News«

Stockach (sw). Dumme Sache. Siedend heiß fällt es manchen Jugendlichen ein, dass sie der Schulabschluss eiskalt erwischen wird. Wie soll's weitergehen? Welche Berufe würden passen? Welche Ausbildung hat Zukunft? Cool bleiben, denn für diese Fragen gibt es einen brandheißen Tipp - den Berufsorientierungstag (BOT) am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) in der Conradin-Kreutzer-Straße. Am Freitag, 10. Februar, von 8 bis 16 Uhr klären über 60 Aussteller, Ausbildungsbetriebe, Firmen, Kammern, Verbände, Behörden und Innungen im Hauptgebäude und der Sporthalle über Ausbildungsmöglichkeiten, Berufschancen und Karriereplanung auf. Informationen aus erster Hand, die auch ein zweites und drittes Hinhören verdienen. Zum 21. Mal wird die etwas andere Lehrstellenbörse am BSZ auf die Beine gestellt, und Schulleiter Karl Beirer betont, dass die Veranstaltung an »seiner« Schule etwas ganz Besonderes ist. Vor allem auch durch die Einbindung der Jugendlichen in die Organisation: »Sie sind an der Planung, Umsetzung oder durch den Infostand mit beteiligt.« Und damit niemand Schiffbruch erleidet, werden auch die

Eltern mit ins Boot mit Kurs auf die Berufsplanung geholt: Während des BOT können sich Mütter und Väter von 14 bis 16 Uhr in einer speziellen Elterngesprächsrunde über die berufliche Option ihrer Kinder informieren. Und auch für Schüler ist die Veranstaltung kein kalter Kaffee, sondern ein echtes Sahnehäubchen. Denn der BOT bringt »Berufswegplanung, Lebensplanung, Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsberuf und Ausbildungsplatz, Infos zu Auswahlverfahren und mehr. Der Jugendliche erfährt im Vorfeld, wo es sich lohnt, sich zu engagieren und er kann falsche Erwartungen rechtzeitig korrigieren«, versichert Karl Beirer. Und die harten »Facts« zur Berufswahl werden durch »softe« Teile im Rahmenprogramm der Veranstaltung gewürzt. So erfahren Besucher in der Schulküche in EG 8, dass Gemüse sehr pflegeleicht ist. Und im Raum EG 14 können sie unter dem Motto »Du liebe Güte - lauter Hüte« zuschauen, wie stilvolle Kopfbedeckungen gemacht werden. Zur Stärkung werden Snacks in der Cafeteria in Zimmer 13 im Erdgeschoss angeboten. Der BOT ist ein XXL-Powerpaket - voller Tipps zur Berufswahl.



Der Berufsorientierungstag (BOT) am Stockacher Berufsschulzentrum ist der Bringer, denn er bringt am Freitag, 10. Februar, von 8 bis 16 Uhr Infos zur Berufsausbildung, Sonderschauen und eine Messe rund um das Thema Lehre.

Drei Kandidaten im Rennen

Metzler, Oßwald und Eisch konkurrieren um Bürgermeisteramt

Hilzingen (cb). Das Spiel geht weiter - wenn auch mit weniger Karten. Erwartungsgemäß konnte vergangenen Sonntag keiner der sechs Bewerber um das Hilzinger Bürgermeisteramt die absolute Mehrheit holen. Aus diesem Grund ist ein zweiter Wahlgang nötig. Nachdem Rupert Metzler mit 36,38 Prozent und Ralf Oßwald mit 29,02 Prozent am meisten Stimmen geholt hatten, stand für sie schon am Wahlabend fest: Sie kandidieren auch im zweiten Wahlgang am Sonntag, 5. Februar. Uwe Eisch machte es spannend. Er bekam mit 26,67 Prozent am drittmeisten Stimmen wollte sich am Wahlabend noch nicht entscheiden. Am gestrigen Dienstag entschloss er sich, auch im zweiten Wahlgang auf dem Stimmzettel zu stehen: »Eine Gemeinde von der Größe Hilzingers mit rund 8.400 Einwohnern braucht einen erfahrenen Bürgermeister«, rückt er seine fachliche Kompetenz als langjähriger Bürgermeister in's Blickfeld. Ein überraschtes und enttäushtes Raunen ging durch die gut besuchte Hegau-Halle, als Bürgermeister Franz Moser die Wahlbeteiligung bekannt

gab. Gerade 57 Prozent der Hilzinger waren zur Urne gegangen. Bei dem großen Interesse vorab bei den Kandidatenvorstellungen war mit deutlich mehr gerechnet worden.

Martin Schulze (1,16 Prozent), Mi-



Der Wahlausschuss im Hilzinger Rathaus zählte am vergangenen Sonntag insgesamt 3.708 Stimmen - eine überraschend niedrige Wahlbeteiligung von 57 Prozent. swb-Bild: cb

chael Schönlé (0,49 Prozent) und Ruth Retzlaff (6 Prozent) zogen ihre Kandidatur zurück. Letztere bedankte sich bei ihren Wählern für ihr Vertrauen und die Unterstützung - und sie stützt ihrerseits einen Kandidaten: »Ich gebe meine Stimme am 5. Februar Ralf Oßwald.« Dieser hat in seinem heimatlichen Teilort mit 56 Prozent sogar die absolute Mehrheit geholt: »In Riedheim wäre ich schon Bűrmeister«, bemerkte er schmunzelnd. Die drei Kandidaten stürzen sich die kommenden zwei Wochen erneut in den Wahlkampf. Rupert Metzler geht mit täglichen Terminen in die Offensive, Ralf Oßwald wird täglich in Hilzingen und den Teilorten präsent sein, Uwe Eisch sucht das Einzel-Gespräch mit möglichst vielen Bürgern. Teils zahlreiche Termine finden sich auf den Homepages der einzelnen Kandidaten: www.uwe-eisch.de, www.rupert-metzler.de und www.ralf-osswald.de. Die Wahl findet am Sonntag, 5. Februar, von 8 bis 18 Uhr statt. Das Ergebnis wird ab 19 Uhr wie schon bei der vorigen Wahl in den Hegau-Hallen bekanntgegeben.

Kurz notiert

Die Randenmusikanten kommen im Radio. Am Sonntag, 29. Januar, präsentiert der SWR 4 in der Sendung »Musik aus dem Land« von 18 bis 20 Uhr die Randenmusikanten.

Die Narrenzunft Biberschwanz lädt am 10. und 11. Februar, je um 19.30 Uhr, in die Bietinger Festhalle zum »Biberschwanzgeflüster« ein. Kartenvorverkauf Montag, 6. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr im Glasbau der Schule.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Erste Bilanz des Chors

Sisingas wurde vor 25 Jahren gegründet



Die Sisingas sind inzwischen auf 34 Sängerinnen und Sänger angewachsen.

Sängern zusammensetzen. Ein besonderes Ereignis stellte das im Mai stattfindende Konzert gemeinsam mit dem Akkorde-

onorchester Friedingen dar. Im Bürgersaal boten Chor und Orchester ein buntes Programm mitreißender und berührender Songs und Melodien. Den Höhepunkt des Jahres stellte dann der Weihnachtsrundgang durch das Singener Krankenhaus mit OB Oliver Ehret dar. Genau zu diesem Zweck war der Chor vor über 25 Jahren gegründet worden. Für neuinteressierte Sänger ein guter Zeitpunkt, einmal in den Chor hineinzuschnuppern. Infos bei Dirigentin Birgit Mehlich Tel. 07731/798844. Wer die Sisingas gerne hören möchte, hat dazu im offenen Himmel am Sonntag, 18. März um 10 Uhr die nächste Gelegenheit.

Konzert auf der sanierten Orgel

Singen (swb). Zum Abschluss der Orgelsanierung lädt die Pfarrgemeinde Herz Jesu am Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr, zum Orgelkonzert in die Herz-Jesu-Kirche ein. Bezirkskantor und Orgelinspektor Klaus Krämer wird die neu überarbeiteten und intonierten Orgeln in diesem Konzert vorstellen. Er spielt an diesem Abend Werke von Johann Sebastian Bach und Franz Liszt. Klaus Krämer geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach.



FLEISCHTHEKE

Schälrippen , frisch oder geräuchert	100 g	0,44
Rinder-Spickbraten , von der Rolle	100 g	1,18
Schweinehals , saftig, auch als Kasslerhals	100 g	0,84
Schweinefilet , entseht – Filetspieße	100 g	1,40
Blut- und Leberwürste	100 g	0,65

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Kabanossi , würzig	100 g	1,00
Bauernbratwurst – Käseknacker	100 g	0,98
Kalbfleischleberwurst , grobe Leberwurst	100 g	1,00
Schinkenspeck , geschnitten	100 g	1,48
Schinkenwurst , mit Senfkörnern	100 g	1,10

Wurst der Woche: Wienerle, knackig 100 g | **0,92** |

FISCHTHEKE

Felchen-Lachsforellenfilet	100 g	1,88
-----------------------------------	-------	-------------

KÄSETHEKE

Bodensee Zeppelinkäse 50% Fett i.Tr.	100 g	1,49
---	-------	-------------

SALATTHEKE

Selleriekarottensalat	100 g	1,08
------------------------------	-------	-------------

www.metzgerei-hertrich.de

Schlachtplatte frische Blut- und Leberwurst

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI

...bar-geldlos bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitung: 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
---	--

Tengen

Wasserversorgung:	
Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
thüga Energie:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Polizei SH:	0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung:	0171/2881882
thüga Energie:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung:	07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen):	07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):	07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas:	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 26.01.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
Fr., 27.01.: Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Sa., 28.01.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell
So., 29.01.: Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen
Mo., 30.01.: See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen
Di., 31.01.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen
Mi., 01.02.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Tierärztlicher Notdienst
28./29.01.2012:
Dr. Anette Kicherer, Hauptstr. 16 a, Aach, Tel. 0 77 74 / 92 99 38

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Frauen pilgern nach Lourdes

Volkertshausen (swb). Die katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen führt vom 21. bis 24. Mai mit Abflug Friedrichshafen eine Pilgerreise

nach Lourdes durch. Dazu sind noch Plätze frei. Nähere Auskunft und Anmeldung bei Frau Götz unter 07774/317.

Neueröffnung Moni's Imbiss
(ehemals Jakobs Imbiss, Im Haselbusch 16, Singen) am 01.02.2012
Wir begrüßen Sie recht herzlich mit Kaffee & Kuchen und freuen uns über Ihr Kommen!

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen Engen
Scheffelstr. 24 Vorstadt 6
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino Do. + Fr. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 17:00
bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke Mo. - Mi. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 18:00
Sa. 9:30 -13:00

Wir zahlen bar!!
Bitte Ausweis mitbringen

Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Preisen blenden - vergleichen lohnt sich immer!!
Tel. GASW GmbH & Co. KG Hömle 30 78073 Oberbaldingen Fax 07425/9511070 www.goldankauf-südwest.de 07425/9511071

DW TOURISTIK
Inh. Dieter Wetzel
Singen, Hadwigstraße 30
Telefon 0 77 31/ 8 22 81 80
Di.: 13⁰⁰ - 16⁰⁰
Mi. + Fr.: 9⁰⁰ - 12³⁰

Tagesfahrten:
Sonntag, 4. März: Musalfahrt nach Stuttgart, Busf. + Kat. 1 € 127,00 p.P.
Mittwoch, 28. März: Betz + Mondello € 29,50 p.P.
Mittwoch, 25. April: Luino »italienischer Markt« € 29,00 p.P.
Kuren in Montegrotto:
im März, versch. Termine, versch. Hotels ab € 518,00 p.P. HP/DZ
Interessante Fernreisen finden Sie in unserem neuen Katalog.

WIR RÄUMEN UNSER LAGER
20 % auf alle Wanduhren
30% auf Citizen-,Jetset- und Pulsar- Armbanduhren
Wir freuen uns Ihnen so tolle Schnäppchen zu bieten!

Schmuck & Uhren
Geschäftsführerin: Sylvia Roth
Ekkehardstr. 24 · Singen (Hobentwiel)
Telefon 0 77 31 – 6 29 24
www.roth-fuchs.de

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Aktion Aktion Puten Schnitzel oder Putenmedaillons gerne auch gewürzt 100 g € 0,99	Alles Gute für die Suppe: Rippstück, zart marmoriert 100 g € 0,67	Aktion Aktion Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,59
Die beliebte Vesperwurst: Schwarzwurst im Rindsdarm 100 g € 0,74	Die mögen alle: Frühstücksrolle mit viel magerem Schweinefleisch auch 100 g € 1,15	Allseits beliebt: schlachtrische Blut- + Leberwurst 100 g € 0,69
Natürlich hausgemacht: Geflügelsalat mit viel Putenfleisch 100 g € 0,99	Aktion Aktion Hausgemachter Rohschneider im Pfeffermantel mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,49	Kesselfrische Servela knackig 100 g € 0,79

Stadt noch lebenswerter machen

OB sieht Einwohnerentwicklung als Erfolg seiner Arbeit

Singen (of). Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Stadthalle zum dies-jährigen Neujahrsempfang der Stadtverwaltung, denn viele waren gespannt auf Rück- und Ausblick von OB Oliver Ehret. Dieser zeigte sich erst mal sehr zufrieden mit dem letzten Jahr, in dem Singen erstmals in seiner Amtszeit die Zahl von 45.000 Einwohnern überschritten hatte. »Dass die von mir angestoßenen Entwicklungen die richtigen waren, spricht sich langsam herum«, meinte Ehret zu dieser Zahl, die zum Jahreswechsel genau 45.245 Menschen entspricht. Diese Entwicklung sei nicht die Folge von Zufällen, sondern vieler Einfälle, konterte Ehret damit auch die Kritik, die zuletzt die SPD-Fraktion im Gemeinderat an seiner Politik geübt hatte. Die Betreuung der unter Dreijährigen hätte inzwischen eine Quote von 20 Prozent erreicht, und gerade in 2012 werde dazu weiter investiert. Man habe dazu als Vorreiterkommune im Land Familienberater eingestellt, um Eltern von Kindergartenkindern in schwierigen Lebenslagen zu helfen. Zudem könne man inzwischen 51,8 Prozent der



Nach der Bürgererhebung für die Gebrüder Breyer gehörte die Bühne den »Tailed Comedians«. swb-Bild: of

Grund- und Hauptschüler eine Ganztagesbetreuung anbieten. Die Einweihung der Handwerksakademie in diesem Mai sei ein weiterer Meilenstein für Singen. Erfreulich sei für ihn im Rückblick besonders, dass es doch noch gelungen sei das Hauptzollamt in den Hegau-Tower zu holen. Die Schaffung einer Kreisholding für die Krankenhäuser ist die wichtigste politische Aufgabe des Jahres 2012. »Wir können vielleicht am Ende nicht jeden überzeugen, aber aus

meiner Sicht kann es nur eine kommunale Lösung mit Mehrheitsgesellschaft Landkreis geben«, verdeutlichte Ehret seinen Standpunkt. Sorgen müsse man sich um die Situation Innenstadt machen, sagte Ehret. Drei Märkte haben in diesen Wochen geschlossen. Glücklicherweise liege seit dem Jahreswechsel nun die Zusage der »Kaufland“-Gruppe vor, die im Kunsthallen-Areal investieren wolle. Man sei mit Wirtschaftsförderer Oliver Rahn auch auf der Suche, kurzfristig Lösungen anzubieten. Die bisherigen Betreiber hätten allerdings mangelnde Umsätze in der Innenstadt als Grund für den Abzug genannt. Ein Signal will die Stadt Singen nun auch in der August-Ruf-Straße setzen, in der der untere Bereich bis zum Hauser-Brunnen neu ausgestattet wird. Ein Zeichen setze auch Woolworth mit dem baldigen Beginn der Neugestaltung ihres Geschäfts in Singen. Zurückhaltender gab sich OB Ehret zur Zukunft des Holzer-Areals, wo die ECE-Gruppe ein großes Shopping-Center für das ganze Areal avisiert.

Wachwechsel vollzogen

Singen-Überlingen (swb). Auf der Generalversammlung des Löschzuges Überlingen am Ried wurden Lukas Fendrich und Thomas Gnädig aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst aufgenommen. Dies war die letzte Amtshandlung des Abteilungs-



Der neu gewählte Überlinger Abteilungskommandant Hanspeter Ehinger, sein nun verabschiedeter Vorgänger Reinhold Gnädig und der Stellvertretende Kommandant Markus Gnädig bei der Amtsübergabe.

kommandanten Reinhold Gnädig, der sein Amt nach 25 Jahren auf eigenen Wunsch niederlegte. Hanspeter Ehinger, der bisherige stellvertretende Abteilungskommandant, wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Neuer Stellvertreter wurde Markus Gnädig. Hanspeter Ehinger bedankte sich mit einem Geschenkkorb im Namen der Mannschaft bei Reinhold Gnädig für 25 Jahre erfolgreiche Führung. In diesen 25 Jahren konnte so einiges erreicht werden. Vom 28. April bis 1. Mai feiert der Löschzug sein 125-jähriges Bestehen mit den »Kentucky Boys«, dem Mühlbach Quintett, aber auch mit den örtlichen Vereinen.



► ERSTE GALA

Nach der grandiosen Einweihung am letzten Wochenende erlebten die Talwiesenhallen am Donners-tagabend ihr erstes rauschendes Fest. Die Gemeinde hatte zum Gala-Abend eingeladen und die 300 Plätze waren binnen weniger Tage verkauft. Nach einem Sektempfang, den Reden und einem feinen Menü, gab es einen Auftritt der Tanzgruppe »Ros' Angels«. Danach wurde noch bis in die späte Nacht das Tanzbein geschwungen.



► GASTKUNST

Zu einer »Vinissage« der besonderen Art im Restaurant »Zum Hecht« in Geisingen haben Robert Müller und Thomas Albrecht anlässlich der Kunstausstellung von Arthur Duprée und Beate Zinsmayer aus Singen eingeladen. Duprée malt vor allem großformatige Bilder, Beate Zinsmayer hingegen schafft Skulpturen und Plastiken.

Das Team wird kleiner

Eberhard Röhm verlässt Grünen-Vorstand

Singen (of). Der Vorstand des Singener Ortsverbands von Bündnis 90/Grüne ist seit der Hauptversammlung etwas kleiner geworden. Eberhard Röhm, der seit 20 Jahren im Vorstand der Grünen aktiv war kandidierte nicht mehr. Sein Mandat im Gemeinderat fordere ihn voll, da bleibe keine Zeit mehr. Es fand sich am Montag jedoch kein Nachfolger, so dass die Spitze des Vereins nach den Wahlen nur noch aus zwei Personen besteht: Karin Leyhe-Schröpfer und Roland Schlatter. Eberhard Röhm präsentierte nach den Wahlen die Arbeit in der Gemeinderatsaktion. Er bekräftigte,

dass die Grünen für die Klinikfusion Singen-Konstanz unter der Kreisholding stimmen würden. Das sei die beste Lösung bei der alle Seiten gewinnen könnten. Jetzt solle aber auch bald die grundsätzliche Entscheidung von Singen gefällt werden, meinte Röhm. Die Abschaffung der unechten Teilortswahl war für ihn ein weiterer wichtiger Punkt in der Bilanz. Wichtig war für die Grünen im Gemeinderat zudem, dass die Singener Stadtwerke über die Übernahme von Photovoltaikflächen auf verschiedenen Schulen in der Stadt wieder zum Energieerzeuger würden.

Jugendmesse in Liebfrauen

Singen (swb). Unter der Leitung von Elmar Amann führt der Kirchenchor »Liebfrauen« am Sonntag, 29. Januar, 11 Uhr, im Gottesdienst die Jugendmesse von Josef Haydn »Missa brevis F-Dur auf.

Gute Bereicherung

»Mix Markt« neu am Berliner Platz

Singen (of). Die Handelslandschaft in Singen ist seit kurzer Zeit um ein internationales Angebot reicher geworden. Viktor Stockert (27), der seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei Rewe absolvierte und dort auch als Abteilungsleiter tätig war, hat sich dort kürzlich den Traum von der Selbstständigkeit erfüllt. Er hat einen interessanten Supermarkt der in Herrenberg beheimateten Kette »Mix Markt« eröffnet. Die Kette steht vor allem für Spezialitäten aus dem osteuropäischen Raum und hat inzwischen bundesweit über 100 Filialen und will mit ihrem Angebot nicht nur die Menschen aus Osteuropa oder dem vorderen Orient ansprechen. »Wir waren die 101. Filiale die eröffnen konnte«, sagt Viktor Stockert als selbstständiger Einzelhändler stolz. Und er hat auf rund 400 Quadratmetern für seine Kunden in seinem rund 13.000 Artikel umfassenden Sortiment doch einiges zu bieten, was der herkömmliche Supermarkt nicht in der Auswahl hat. Zum Beispiel in der riesigen Kühltheke alleine 204 Wurstsorten, zum größten



Viktor Stockert vor der großen Kühltheke in seinem kürzlich eröffneten »Mix-Markt« am Berliner Platz in Singen. swb-Bild: of

Teil aus rumänischer oder polnischer Fertigung und natürlich auch in schlesischer Tradition. Riesig ist auch die Auswahl an Süßwaren mit 192 Sorten. Und dabei ist auch mancher Klassiker der ehemaligen DDR, der auch heute tatsächlich noch hergestellt wird. Frisches Brot, das in der Filiale selbst gebacken wird, frisches Fleisch und auch frischer Fisch machen aus dem Markt ein interessantes Angebot der Grundversorgung. Insgesamt 9 Mitarbeiter, davon 3 in Vollzeit kümmern sich um das Wohl der Kunden.

Testen Sie unsere Kreditkarte Gold bis 31.07.2012 kostenlos.

Die Kreditkarte Gold: Ihr nützlicher Reisebegleiter.

Sparkasse Singen-Radolfzell

Ob Reiserücktritts-, Auslandsreise-Krankenversicherung oder Kfz-Schutzbrief für das europäische Ausland: bei der Sparkassen-Kreditkarte Gold sind umfassende Versicherungsleistungen auf Reisen inklusive. Weitere Informationen finden Sie unter www.spk-sira.de.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH WILHELM-TELL-SCHÜTZEN

Die Generalversammlung der Wilhelm-Tell-Schützen findet am Sa., 28.1., um 20 Uhr im Gasthaus »Löwen« statt.

ANSELFINGEN GESANGVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Gesangverein »Frohsinn« am Fr., 27.1., um 20 Uhr alle Mitglieder und interessierten Bürger ins Probelokal im Untergeschoss des Kindergartens Anselfingen ein. Neben den Rechenschaftsberichten steht die Wahl der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

BINNINGEN HUDUPFEN-BÄND

Ein Guggefäschtt veranstaltet die Hudupfen-Bänd am Sa., 28.1., ab 19.30 Uhr in der Hohenstoffelhalle Binningen.

ENGEN SCHWARZWALDVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Schwarzwaldverein am 25.1. um 19 Uhr im »Gasthaus Bären« in Welschingen ab.

GAILINGEN KLEINTIERZUCHTVEREIN

Seine Generalversammlung hält der Kleintierzuchtverein am Fr., 27.1., um 20 Uhr im Vereinsheim des SV Gailingen ab.

GOTTMADINGEN AWO

Einen gemütlichen Hock mit Abendessen hat die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 27.1., um 17 Uhr im AWO-Café.

NARRENZUNFT GERSTENSACK
Ordenssitzung der NZ Gerstensack ist am Fr., 3.2., um 19.30 Uhr im Narrenkeller Walter Benz.

NATURFREUNDE
Zu einer Winterwanderung im Hegau (Gehzeit ca. 2 Stunden) treffen sich die Naturfreunde am So., 29.1., um 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus.
SKI-MAXI CARVINGSCHULE
Block 1 Ski- und Snowboardkurs von Anfänger bis Fortgeschrittene ist am Sa., 28.1., 9 Uhr, in Wildhaus (CH), Talstation Oberdorfbahn.

VDK
Einen närrischen Nachmittag veranstaltet die VdK-Ortsgruppe Gottmadingen am Mi., 1.2., um 15 Uhr im AWO-Café.

**HILZINGEN
BAUFÖRDERVEREIN
ST. PETER UND PAUL**
Zur Jahreshauptversammlung am 25.1.2012 um 20 Uhr lädt der Bauförderverein in das Pfarrer-Geißler-Haus, Hilzingen, ein.

**NORDHALDEN
SKI-CLUB**
Eine gemeinsame Tagesausfahrt nach Flums/CH veranstalten der Ski-Club Nordhalden und Ski-Club Blumberg am 28.1.; für den Ski-Club Nordhalden ist dies zugleich die Familienausfahrt mit vergünstigten Preisen. Abfahrtszeiten wie üblich (auch unter www.scnordhalden.de ersichtlich). Abfahrt in Blumberg ist 5.40 Uhr. Anmeldung bis 26.1. bei Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 bzw. Sport 2000 Weber in Blumberg.

RANDEGG NARRENVEREIN FIDELIA UNKENBRENNER

Einen bunten Abend veranstaltet der NV Fidelia Unkenbrenner am Fr., 3.2., und Sa., 4.2., jeweils um 20 Uhr in der Grenzlandhalle.

TURNVEREIN
Gesundheits- und Fitnessangebote in der Grenzlandhalle: »Turnen für Kinder von 4-6 Jahren«, montags 14.30-15.30 Uhr, Kirsten Beck, 07734/387. »Fitness und Gesundheit Frauen«, montags 19-20 Uhr, Silke Claessens, 07734/2790. »Stepp-Aerobic«, Kurs mit 10 Einheiten, Kurseinstieg jederzeit möglich, dienstags 18-19 Uhr, Susanne König, 07731/61922. »Turnen, Spiel und Spaß« für Kinder ab dem 1. Schuljahr, mittwochs 15.30-16.30 Uhr, Susanne König, 07731/61922. »Nordic-Walking«, mittwochs 16-17 Uhr, Treffpunkt Grenzlandhalle, Silke Claessens, 07734/2790. »Rückengymnastik«, 10 Einheiten, Kurseinstieg jederzeit möglich, donnerstags 9.30-10.30 Uhr, Anita Riester, Info Jörg Winkler, 07734/2662. »Fitness und Gesundheit Männer«, Gymnastik, Ballspiele, im Sommer Jogging, Walking, Radfahren, Schwimmen, donnerstags 20.30-22 Uhr, Info: Peter Czapracki, 07734/2456. »Leichtathletik für Kinder« ab 6 Jahren, Trainingsmöglichkeit für Sportabzeichen, ab 27.1. freitags 6-9 Jahre 13.30-14.30 Uhr, 10-13 Jahre 14.30-15.30 Uhr, ab 14 Jahre 15.30-16.30 Uhr, Leitung: Peter Czapracki, 07734/2456. »Bauch-Beine-Po«, 10 Einheiten, freitags 18.30-19.30 Uhr, Kurseinstieg jederzeit möglich, Susanne König, 07731/61922.

**RIEDHEIM
MÄNNERCHOR**
Generalversammlung des Männerchors Riedheim ist am Fr., 27.1., um 20 Uhr im Gasthaus Sonne.

**SINGEN
DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB**
Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für sie und ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FIDELIO SENIORENCUB
Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 26.1., ab 14.30 Uhr, in der Scheffelstube statt.
LICHTBILDNERGRUPPE
Nächster Clubabend ist am Do., 26.1., um 20 Uhr im Restaurant »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Frostige Zeiten«, Winterbilder in Eis und Schnee.
NATURFREUNDE
Die Seniorengruppe trifft sich am 2.2. um 14.30 Uhr im Vereinsheim zum Seniorennachmittag.
SCHNUPFVEREIN
Der nächste Hock findet am 28.1., 19 Uhr, im Gasthaus Petershof, Alemannenstraße, statt. Gäste willkommen.

**TENGEN
BIENENZUCHTVEREIN**
Die Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Randen u.a. mit Neuwahlen findet am Sa., 28.1., um 19.30 Uhr im Fendt-Stübli in Watterdingen statt.
TENNISCLUB
Sein 18. Bodensee-Tennisturnier Herren-Einzel (DTB-Ranglistenturnier) veranstaltet der Tennisclub vom Fr., 3.2. - So., 5.2., in der Tennishalle.

**WEITERDINGEN
MV**
Seine Generalversammlung hält der MV Weiterdingen am Fr., 27.1., in der Pfarrscheune Weiterdingen ab.

**WELSCHINGEN
MUSIKVEREIN**
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Musikverein am Fr., 3.2., um 20 Uhr ins Gasthaus Bären ein.
SPORTSCHÜTZENVEREIN
Die Jahreshauptversammlung des Sportschützenvereins ist am Fr., 27.1., um 20 Uhr im Schützenhaus.

KURZ & BÜNDIG

SWIMMY: Peter's Märchenstunde am Do., 26.1.12., Treffpunkt: 16.30-18.30 Uhr am Gemeindezentrum.
Die Stadtbibliothek und die vhs veranstalten einen Vortrag von Julia Onken am Mi., 25.1., 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, Tel. 07733/501839.
Die Seniorenfastnacht des Seniorenwerks Gailingen findet am Mi., 8.2., ab 14.30 Uhr im Schlosskeller des Liebenfelschen Schlösschens statt.
BUND-Jugendgruppe Westlicher Hegau: Spurensuche von Tieren in der Natur für interessierte Jugendliche von 10-15 J. am Fr., 27.1., 14.30-16 Uhr, Treffpunkt beim BUND NSZ Westlicher Hegau, Erwin-Dietrich-Str. 3, Gottmadingen. Bei Fragen: Tel. 07731/977103, E-Mail: zivis.nsz.hegau@bund.net.
VDK OV Hilzingen Nächster Treff ist am Sa., 28.1., in der Eule in Hilzingen. Mitfahrgelegenheit: Sonja Schellhammer OV, Tel. 07733/506513, Silvia Metzinger Stv., Tel. 07731/866953. Alle Mitglieder, Freunde u. Gönnern sind herzlich eingeladen.
Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinebewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,

Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.
Angebote des Bildungszentrums Singen: »BeSINNtag: Neue Worte schaffen neue Gefühle« Was wir sagen, bleibt nicht ohne Wirkung, Fr., 27.1., 15-20.30 Uhr. »Trommelbau Workshop« Erstellen einer Rahmentrommel aus Kalb-, Reh- oder Ziegenpergament (Durchm. 44 cm) am Fr., 27.1., 15-20 Uhr, und Sa., 28.1., 10-17 Uhr.
»Jüdisches Leben in Berlin« Studienfahrt, Mi., 22.2., bis So., 26.2. Weitere Infos u. Anmeldungen beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.
1937/1938 Klassen Massler/Graf Nächstes Treffen findet am Mi., 1.2., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Handloser Str. 4, in Singen statt.
Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 26.1., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen zum fröhlichen Nachmittag. Gäste sind willkommen.
AWO-Clubprogramm: 26.1.-1.2.12 Do., 13-16 Uhr offenes Angebot, Fr., 10-12 Uhr Frühstücksclub, Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, Bewegung und Entspannung entfällt!, Mi., 14-17 Uhr Hawaii-Toast im Club. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde verwöhnt mit frischem Kaffee und selbstgebackenem Ku-

chen v. 14.30-16.30 Uhr in der Feldbergstr. 46, in Singen am So., 29.1.12.
Taize-Andacht am Fr., 27.1.12, um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50 in Singen.
Maggi Radteam: Rad/Badeferien in Italien v. 28.4.12-5.5.12 und v. 9.6.12-16.6.12 in Cesenatico an der Ital. Adria. Mitfahren können Renn-, Tourenradler und Badegäste.
Anmeldungen für die Busreise mit Radanhänger bei Walter Wiedenmayer, Tel. 07731/23545 oder www.maggi-rad-team.de.

Evangelische Kirchen:
Gottesdienste 28.01./29.01.2012.:
»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Herr Brooks), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohen-twiel«, 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, 10.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche:

So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Schlosskapelle Langenstein«: So., kein Gottesdienst.
»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen:
Gottesdienste 28.01./29.01.2012:
»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italianische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr

Eucharistiefeier.
»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 9.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: kein Gottesdienst.

Ärmel hochkrempeln in 2012

Mühlhausen-Ehingen hat viele Pläne für dieses Jahr

Mühlhausen-Ehingen (mu). Ärmel hochkrempeln und zupacken, heißt die Devise im noch jungen Jahr für Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, seine Rathaus-Crew und den Gemeinderat. Denn für 2012 ist auf der Agenda der Doppelgemeinde reichlich Arbeit eingeplant.

Bereits in den zurückliegenden Jahren wurde in die örtliche Infrastruktur fleißig investiert, erläuterte der Schultes. Von der Sanierung der Grund- und Hauptschule und der rundumerneuten Mägdeberghalle über das neue Bürgerhaus in Ehingen bis zum Straßenbau und der Erschließung neuer Baugebiete. Da die Finanzen der Doppelgemeinde geordnet sind, die Schulden von 1998 bis 2012 von 3,4 Millionen Euro auf 1,4 Millionen Euro verringert wurden und der Haushalt 2012 Spielraum für Investitionen lässt, können die neuen Aufgaben schwungvoll angegangen werden.

Ganz oben in der Prioritätenliste rangiert der Nachwuchs. Der Kindergarten St. Ursula soll vergrößert und zu einer Ganztageseinrichtung mit einer Krippe für die Kleinsten umgestaltet werden. Auch die Grundschule plant eine Ganztagsbetreuung, um das An-



Bürgermeister Lehmann vor dem Gasthof »Hirschen« in Ehingen, den die Gemeinde erworben hat. Dort sollen neue Wohnungen entstehen.

swb-Bild: mu

gebot nach dem Kindergarten lückenlos fortzusetzen. Neben dem Nachwuchs rücken auch die Senioren verstärkt in den Fokus. Für den 30. Januar, 15 Uhr, ist im Rathaus eine Info-Veranstaltung für ältere Mitbürger geplant, an der sie ihre Wünsche und Vorstellungen vorbringen kön-

nen. Auch neuer Wohnraum soll für Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen geschaffen werden. »Dafür suchen wir noch Investoren«, erklärte Bürgermeister Lehmann. Ein wichtiges Projekt ist auch das Traditionsgasthaus »Hirschen« in Ehingen, das die Gemeinde erworben hat. Zunächst soll ein zünftiges Hirschen-Abschiedsfest gefeiert werden, ehe dann Platz für neuen Wohnraum geschaffen werden soll. Zusammen mit der Platzgestaltung an der gegenüberliegenden Ecke Kirchstraße/Hauptstraße versprechen diese Vorhaben eine weitere Verschönerung der Ehinger Ortsmitte.

Konkrete Projekte sind in diesem Jahr die Übergabe des neuen Gerätewagens der Feuerwehr und die Einweihung des Anbaus an das Gerätehaus, die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße nach Duchtlingen und der Ausbau der Hewenstraße. Nicht zu vergessen sind die Dauerbrenner »Seehashaltestelle« und die schnelle Internetversorgung in Ehingen. Für die Aufnahme der Ortsmitte Mühlhausen ins Landessanierungsprogramm beginnt die Planung und langfristig möchte man in Ehingen ein neues Baugebiet ausweisen.



Zum Jahresempfang im Pfarrhaus fanden sich viele Interessierte ein. Eine Wand präsentierte die Zeitungsberichte über Watterdingen 2011.

swb-Bild: cb

DSL und Blumenfeld

Jahresempfang über Vorhaben 2012

Watterdingen (cb). Gut besucht war der Jahresempfang in Watterdingen vergangenen Sonntag. Begleitet von vier Querflötistinnen des Musikvereins sprachen Ortsvorsteher Stefan Armbruster und Bertram Sieringer vom Pfarrgemeinderat über Vorhaben des vergangenen und des neuen Jahres. Eine dank Manfred Frank üppig bestückte Fotowand zeigte die gute Präsenz Watterdingens in der Presse.

Da sei das Einweihungsfest der Gewerbetreibenden im April gewesen, blickte der Ortsvorsteher zurück, das Dorffest im Juli, die Kirchenführungen und im August die teuerste Maßnahme: 218.000 Euro für die Biberhalle. Hier waren die Kosten im Rahmen geblieben. »Das war der Verdienst vieler Freiwilliger, die hunderte Arbeitsstunden geleistet haben«,

freut sich Armbruster. Eines der wichtigsten Projekte 2012 sei die Inbetriebnahme der DSL-Leitung, die für den 30. April geplant ist. Damit sei das größte Manko im Moment ausgemerzt, bei der Mobilfunkversorgung gäbe es dagegen leider keine Verbesserung. Das Gewerbegebiet »Am Breitenplatz« soll erweitert werden, unter Umständen auch das Baugebiet Glöckler III. Zudem sind kleinere Sanierungen geplant, die aber von der Haushaltslage Tengens abhängen. Hier hätten sich die Einnahmen sehr verbessert, allerdings habe die Unterstützung für Blumenfeld einen Großteil der Rücklagen aufgefressen. Sobald die Stadt die geplanten 98 Prozent der Anteile besitzt, habe sie die alleinige Entscheidungshoheit, wodurch man handlungsfähig würde.

Landwirte fürchten Wertminderung

Watterdingen (cb). Auf Initiative des BLHV Stadtverbandes Tengen findet am Mittwoch, 1. Februar, um 20 Uhr in der Biberhalle in Watterdingen ein Informationsabend mit dem Regierungspräsidium Freiburg statt. An diesem Abend wird das Referat Naturschutz die Bestandserhebung der Flora-Fauna-Habitat-Lebensraumtypen für den Natura 2000-Managementplan »Hegau« vorstellen und Fragen dazu beantworten. Das Regierungspräsidium plant im selben Gebiet ein Naturschutzgebiet, welches nicht auf die Zustimmung der Eigentümer stößt. Diese fürchten eine indirekte Enteignung, da die Pachtpreise sowie der Verkaufswert der Grundstücke stark sinken wird. Bei dem Abend sollen Fragen zur Einschränkung, zum Ablauf und zur Entschädigung beantwortet werden.

Alles fürs Kind aus 2. Hand

Tengen (swb). Am Samstag, 3. März, veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens in Tengen in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr eine Selbstanbieterbörse. Schwangere und eine Begleitperson werden unter Vorlage eines gültigen Mutterpasses bereits ab 11 Uhr eingelassen. Angeboten wird modische und gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung in den Größen 50 - 176 sowie Spielzeug, Umstandsmode und Kleinkindzubehör. Tischvergabe ist in der Zeit vom 6. bis 17. Februar unter den folgenden Telefonnummern: Aline Leske, Telefon 07736-924498 und Evelin Eule, 07736-259009. Pro Tisch wird eine Gebühr von 7,50 Euro erhoben. Fürs leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt und bei Bedarf steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung. Der Gesamterlös kommt dem Kindergarten in Tengen zugute.

Große Aufgaben und viele Fragezeichen

Tengen (mu). Vor der Verabschiedung des Haushaltplanes 2012 auf der jüngsten Tengerer Gemeinderatssitzung gab Bürgermeister Helmut Groß einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben in diesem Jahr. Angestrebt wird, so Groß, die Anerkennung der Stadt als Luftkurort spätestens bis zum Schätzelemarkt, die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule für die Klassen 1 bis 10 sowie die Verlängerung der Öffnungszeiten an den drei Kindergärten in Büßlingen, Watterdingen und Tengen. In letzterem ist ebenso eine Ganztagesbetreuung geplant wie in der Grundschule. Als weiteren Punkt möchte Groß die Entwicklung der Baugebiete voranbringen, denn vor allem im Kernort sei die Nachfrage nach Wohnbebauung sehr groß. Im gewerblichen Bereich steht die Erschließung des 2. Bauabschnittes im Watterdinger Breitenplatz an.

Für diese Vorhaben bildet der Haushaltsplan 2012 die Basis, wobei einige Fragezeichen berücksichtigt werden müssen. Denn sollte der eingestellten Betriebskostenzuschuss für den Zweckverband Pflegeheime Schloss Blumenfeld in Höhe von 470.000 Euro nicht benötigt werden, würde eine Kreditaufnahme von 400.000 Euro entfallen. Beschlossen wurde ein Gesamtvolumen des Haushaltsplanes 2012 von rund 11,9 Millionen Euro, wovon 9,1 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und 2,7 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen. Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ist eine Rücklagenentnahme von 394.000 Euro geplant, zudem müssen 190.000 Euro an den Verwaltungshaushalt zugeführt werden. Bei vier Enthaltungen beschloss das Gremium das Zahlenwerk für das Haushaltsjahr 2012.

Kinderbetreuung in den Ferien

Mühlhausen-Ehingen (swb). In den Oster-, Sommer- und Herbstferien soll in der Doppelgemeinde wieder eine Kinderbetreuung angeboten werden. Das Angebot gilt für Kinder von drei bis zehn Jahren und findet in den Osterferien vom 2. bis 13. April, in den Sommerferien vom 6. bis zum 26. August und in den Herbstferien vom 29. Oktober bis 2. November von 7.30 bis 13 Uhr statt. Betreut wird in den Osterferien in der Grund- und Hauptschule, in den Sommer- und Herbstferien im Kindergarten Ehingen. Es gibt genügend Plätze für acht bis 15 Kinder, die Kosten belaufen sich auf 30 Euro pro Woche, Anmeldungen sind im Rathaus unter Telefon 07733/5005-20 oder -12 möglich.

Sachen packen und ab geht's

Hegau (swb). »Ich packe meine Sachen und bin raus mein Kind« - mit diesem Slogan, der an eine Liedzeile der »Fantastischen Vier« erinnert, lädt das Katholische Dekanatsjugendbüro Hegau alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 25 Jahren zum 98. Katholikentag vom 16. bis 20. Mai nach Mannheim ein. Die Leitung dieser Fahrt hat Frank Ortolf, Jugendreferent im Dekanat Hegau. Anmeldungen und Informationen sind bis 15. März 2012 beim Katholischen Jugendbüro, Dekanat Hegau, Theodor-Hanloser-Str. 5, in Singen möglich; mail an hegau@katholisches-jugendbuero.de, Telefonnummer 07731/31249.

Dauerhaft Gewicht und Umfang reduzieren!

Haben Sie mit speziellen Diäten und Gymnastik bereits versucht, Ihr Gewicht und Ihren Umfang zu reduzieren? Alles ohne Erfolg? Dann nehmen Sie jetzt an dieser Studie teil und erleben Sie dauerhaften Erfolg durch neueste Behandlungsmethoden!

Die Teilnahmegebühr beträgt nur € 19,90 pro Woche

für die gesamte Studie inklusive sämtlicher Kosten. Die Studiendauer beträgt vier Wochen.

Unter professioneller Anleitung erleben Sie, wie Sie durch die Kombination von gezielten Anwendungen und Behandlungen Gewicht und Umfang dauerhaft reduzieren.



Rufen Sie uns heute noch an und sichern Sie sich einen der begrenzten Teilnehmerplätze.

Diese Studie kann Ihnen helfen...

- Ihren Körperfettanteil zu reduzieren
- Ihre Ernährung umzustellen
- Ihr Herz-Kreislauf-System zu stärken
- Ihr Gewicht zu reduzieren

fitwell PARK
PHYSIO
REHA
BEAUTY
Rudolf-Diesel-Str. 5-9
78239 Rielasingen
Tel. 07731 - 51659

Der zauberhafte Klang der Orgel

Engen (swb). Am Sonntag, 29. Januar findet um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen das letzte Konzert im Rahmen der Einweihung der restaurierten und erweiterten Orgel statt. Kirchenmusikdirektor Biegert aus Konstanz und die Flötistin Ulrike Middendorf spielen Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Jean Baptiste Lully. Die Orgelinitiative Engen lädt alle Spender, und alle, die mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass dieses Werk gelingen konnte, sowie natürlich alle, die sich gerne vom Klang der Orgel verzaubern lassen, herzlich ein.



Johanna Dömötör tritt am 28. Januar auf Einladung der Stubengesellschaft Engen im Musuem auf. swb-Bild

Konzertreigen wird eröffnet

Engen (swb). Johanna Dömötör, die bekannte und geschätzte Flötistin, eröffnet am Samstag, 28. Januar, 19.30 Uhr den Konzertreigen der Stubengesellschaft Engen im Städtischen Museum + Galerie. Zusammen mit dem Pianisten Lars Jönsson und der Cellistin Deborah Tolksdorf gastiert die Soloflötistin des Sinfonieorchesters Basel in der alten Heimat. Zur Aufführung kommen unter anderem Werke von Haydn, Chopin, Piazzolla, Brahms und Beethoven. Reservierungen im Bürgerbüro Engen, Telefon 07733 502 215, -216.

Der »Spieler« im Lesekreis

Engen (swb). Zum ersten Treffen des Lesekreis Engen im neuen Jahr mit dem Thema »Kassandra« haben sich viele diskussionsfreudige Teilnehmer eingefunden. Das nächste Treffen steht schon fest. Diesmal wurde ein Klassiker ausgewählt: Der »Spieler« von Dostojewski liegt in einer neuen, hoch gelobten Übersetzung von Svetlana Geier vor. Der Lesekreis trifft sich am Donnerstag, 9. Februar, um 20 Uhr in Engen im Schützen-turm hinter dem Rathaus. Neue Teilnehmer sind willkommen. Kontakt unter manfred@mueller-harter.de

Sternsinger sammelten fleißig

Engen (swb). Die Sternsinger waren Anfang des Jahres wieder unterwegs, um den Segen an die Türen zu schreiben und um Spenden für das Kindermissionswerk zu bitten. In der Seelsorgeeinheit Engen kamen 13.735,31 Euro zusammen.

Wie von einer anderen Welt

Engen (swb). »Der Himmel hatte die Farbe von kaltem Haferbrei« - so lautet der Titel der ersten Ausstellung im neuen Jahr in Engen: Vom 28. Januar bis 11. März 2012 zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Werke des Hamburger Künstlers Henning Kles. Zur Vernissage am Freitag, 27. Januar, 19.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

Nach einer Einführung durch Museumsleiter Dr. Velten Wagner wird es ein Künstlergespräch geben. Der 1970 in Hamburg geborene Henning Kles ist bereits durch zahlreiche internationale Einzelausstellungen in Berlin, Hamburg, Zürich, Los Angeles aufgefallen. Seine unter anderem am expressionistischen Film des frühen 20. Jahrhundert orientierte Malerei zeigt unheimliche Bildphantasien und damit eine Gegenwelt zur gestylten Benutzeroberfläche der aktuellen Medien- und Werbewelt. Was auf den ersten Blick befremdlich wirkt, ist nicht zuletzt das vom Künstler verwendete, unkonventionelle Malmittel Bitumen, das im Baugewerbe etwa zur Dachabdichtung eingesetzt wird. Als ungiftige Bitumenemulsion erzeugt es Farbvarianten von dunkelbraun bis tiefschwarz. Dadurch entsteht eine kontraststarke Malerei, die das flackernde Zusammenspiel von Helldunkel, von Licht und Schatten thematisiert. In Kles Bildern werden häufig gesichtslose Herren in Frack und Zylinder als Gruppenporträts präsentiert, dann wieder an klassische Stillleben erinnernde Kompositionen aus Traumfängern, Schiffshaken, Schrumpfköpfen und Wimpeln. Die Motive er-



POPPY, 2011 von Henning Kles. swb-Bild: pr

mahlen an eine längst untergegangene Welt, an Gentlemen-Gauner und Piratenfilme der Schwarzweiß-Film-Ära. In seinen jüngsten Arbeiten beginnt Henning Kles Bitumen und Akryl durch das Übereinanderlegen von feinsten transparenten, Abstraktion und Figuration vereinigenden Farbschichten miteinander zu verbinden. Dem Beschwören einer geheimnisvoller Schattenwelt folgt der Schritt in Richtung einer dunkel getönten, zugleich ins Lichteweisenden Weltaneignung. Vor düsteren Hintergründen entfalten sich buntfarbige Phantasieporträts, in sich gekehrt, karnevalesk, wie von einer anderen Welt. Durch die zwischen Underground – und Popästhetik entstehenden Bildspannungen nehmen diese Malerei-phantasien eine höchst ungewöhnliche und einzigartige Position in der zeitgenössischen Kunst ein. Infos: Dr. Velten Wagner, Kulturamt, Teefon 07733502-246; E-Mail: vwagner@engen.de.

Wer macht mit beim Engemer Lenzmarkt?

Engen (swb). Premiere feiert vom 4. bis 6. Mai der »Engemer Lenzmarkt anno 1289«. Er verspricht eine Reise in eine andere Zeit, denn es wird ein mittelalterliches Treiben für Groß und Klein geboten. Am Freitag von 14 bis 21 Uhr, am Samstag von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr findet im Engener Stadtpark ein abwechslungsreiches Programm mit Zaubern, Jongleuren, Gauklern, Theater, Musik, Handwerk und Handel statt. Organisator und Veranstalter Wolfhard Pohl ist aktuell noch auf der Suche nach weiteren Teilnehmern und Ausstellern. Wer ein Hobby betreibt, das mittelalterliche Wurzeln besitzt, und sich vorstellen kann, dieses auch auf dem Engemer Lenzmarkt zu präsentieren, kann sich bis zum 18. Februar beim Veranstalter oder dem Kulturamt der Stadt Engen melden. Auch Vereine, Schulen und andere Organisatoren haben die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen. Der Veranstalter ist den Interessenten gerne behilflich, Projekte und Ideen zu entwickeln und diese umzusetzen. Um Überschneidungen zu verhindern ist eine Anmeldung erforderlich. Auch die Engener Altstadt möchte Pohl bei der Veranstaltung einbeziehen. »Mir ist wichtig, dass auch die Altstadt Händler und Gastronomen vom Mittelaltermarkt profitieren«,



Eine Zeitreise ins Mittelalter verspricht der erste Engemer Lenzmarkt. swb-Bild: Archiv

erklärt Pohl. »Auch hier benötigen wir noch Unterstützung«. Geplant sind an allen drei Tagen mittelalterliche Umzüge durch die Altstadt. Die Händler und Altstadtbewohner sind aufgerufen, sich dem mittelalterlichen Ambiente anzuschließen. »Sehr gerne können auch eigene kleine Events geplant werden«, so Pohl. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Wolfhard Pohl, derschenschleifer@gmx.de, www.engemer-lenzmarkt.de.

Ein Seelsorger mehr

Engen/Mühlhausen-Ehingen (cb). Die Seelsorgeeinheit Engen-Mühlhausen-Ehingen-Aach bekommt Verstärkung. Pfarrer Thomas Fürst wechselt von Villingen in den Hegau und wird der Einheit ab Februar als »Kooperator« zur Seite stehen. Der Seelsorger kommt gebürtig aus Rielasingen-Arlen und freut sich nicht nur auf seine Heimat, sondern auch auf die Zusammenarbeit mit Seelsorgeleiter Pfarrer Matthias Zimmermann. Mit seiner Stelle als Kooperator hat Pfarrer Fürst keine Leitungsaufgaben und kann sich somit verstärkt priesterlichen Diensten und pastoral-seelsorgerlichen Aufgaben widmen.

Gebete für den Frieden

Engen (swb). Dass in Syrien keine Demonstranten mehr erschossen oder in Gefängnisse geschleppt werden und dass Gespräche zwischen Israelis und Palästinensern mit offenem Herzen geführt werden, sind nur Beispiele für den dringenden Wunsch nach einem friedlichen Leben. Der ökumenische Friedenskreis in Engen lädt dazu ein, sich einmal im Monat eine halbe Stunde lang auf Friedensgedanken einzulassen und sich im Gebet für den Frieden einzusetzen. Das Friedensgebet findet immer am ersten Mittwoch im Monat, diesmal am 1. Februar, um 18.15 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen statt.

Spielzeug, Buggys und Strampler

Engen (swb). Am Samstag, 10. März, von 11 bis 13 Uhr veranstaltet der Elternbeirat des Kindergarten St. Wolfgang Engen eine Kinderkleiderbörse für Selbstanbieter in der Stadthalle in Engen. Für Schwangere ist der Einlass bereits um 10.30 Uhr, bei Vorlage des Mutterpasses. Angeboten werden kann gut erhaltene Kinderkleidung (vorwiegend für Frühling und Sommer), Baby- und Kinderausstattung (Kinderwagen, Autositze etc.), Umstandskleidung, sowie Spielzeug. Die Anmeldung für Tische (Beitrag: 7 Euro pro Tisch) ist vom 1. bis 15. Februar telefonisch unter 07733/505819 oder 07733/501437 möglich. Alternativ besteht die Möglichkeit zur Anmeldung per e-mail unter Angabe von Anschrift, Telefonnummer und Anzahl an Tischen an annabru-egger@yahoo.de oder olivia.wetzel@web.de.

Frauenfasnet im Doppelpack

Engen (swb). Auch dieses Jahr gibt es wieder die Frauenfasnet der Oase-Frauen – wie gewohnt am Sonntag, 14. Februar um 14 Uhr im Saal des Katholischen Gemeindezentrum St. Martin, im Hexenwege in Engen. Da der Andrang in den letzten Jahren zur Frauenfasnacht so groß war, dass der Saal fast aus den Nähten platzte, wird am Sonntagabend eine zusätzliche Auflage um 19.30 Uhr geboten. Jung und Alt, Narren oder solche, die es erst mal probieren wollen, sind herzlich eingeladen.



► FÜR DIE KLEINEN

Ein besonderes Ereignis wurde im Kindergarten St. Ursula in Mühlhausen gefeiert: Elfi Grunwald blickte auf 20 Dienstjahre zurück. Aus diesem Anlass überreichten der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Michael Biethinger und die Pfarrgemeinderätin Brigitte Ammelounx der Jubilarin einen großen Blumenstrauß. Auch Hubert Wetzel, der Kindergartenbeauftragte, dankte ihr für ihr Engagement in den letzten zwei Jahrzehnten. Mit Elfi Grunwald hat der Kindergarten eine Mitarbeiterin, die durch ihre herzliche Art und ihren sonnigen Humor bei Eltern und Kindern beliebt ist. Stets gut gelaunt, innovativ, flexibel und voller Elan unterstützt sie die Arbeit im Kindergarten.



► NEUE BETREUER

Die Postweghütte bei Watterdingen hat neue Betreuer. Bisher haben Christine und Alexander Wick sich um die Hütte gekümmert, um Vermietung, Reinigung und Instandhaltung. Da gab es einiges zu tun, etwa 45 Mal im Jahr wurde die Hütte für unterschiedlichste Anlässe vermietet. Acht Jahre lang hat die Familie Wick dafür gesorgt, dass alles stimmt. Jetzt gönnen sie sich etwas Ruhe. Ihre Nachfolger sind seit Januar diesen Jahres Gerd und Annette Gruber, erreichbar unter der Telefonnummer 07736/1223.

Wassermann in der Traumstunde

Engen (swb). Am Montag, 6. Februar, liest Bärbel Oetken die neu erschienene Fortsetzungsgeschichte des Otfried-Preußler-Klassikers »Der kleine Wassermann«. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek und ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Anmeldungen in der Bibliothek Engen oder unter Telefon 07733 501839. Die Veranstaltung dauert ca. eine Stunde. Mit Bastelaktion. Zum Inhalt der Geschichte: Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen wecken den kleinen Wassermann aus seinem langen Winterschlaf. Neugierig macht er sich nach dem Frühstück auf, um seine Freunde zu besuchen. Ob sie noch alle da sind?



Sie stehen hinter dem Projekt oder sind schon Leih-Oma (v.l.): Stefanie Anheier, Regina Brütsch (Leiterin AWO-Elternschule), Heike Altus, Helmi Fauth und Markus Dreier.

swb-Bild: cb

Oma und Opa zu leihen

Viele Interessenten bei erstem Treffen

Gottmadingen (cb). »Ich bin angenehm überrascht«, freut sich Marion Haas, Hauptamtsleiterin im Rathaus in Gottmadingen über die Resonanz bei der Vorstellung des »Oma-Opa-Paten-Projektes«. Knapp zwei Dutzend Besucher zählte das Treffen am vergangenen Freitag. Bei dem Projekt geht es darum, Seniorinnen und Senioren, die Interesse daran haben, mit Enkeln zusammenzubringen. Wie das genau funktioniert erzählte Helmi Fauth aus Friedrichshafen. Sie ist Leiterin des dortigen Projektes und verbringt schon seit sechs Jahren regelmäßig Zeit mit »ihren« Leih-Enkeln. Über ihre Erfahrungen hat sie sogar ein Buch herausgebracht. »Das Wichtigste ist«, erklärt sie, »dass beide Seiten Spaß daran haben.« Die Omas und Opas seien keine Babysitter, vielmehr gehe es darum, eine Beziehung aufzubauen, deswegen würden sich auch beide Seiten kennenlernen und ihre Vorstellungen besprechen. »Der Bedarf ist da«, sagt Erzieherin

Stefanie Anheier. Es gäbe viele interessierte Familien in Gottmadingen und sogar Anfragen aus den Nachbargemeinden. Gottmadingen sei Pionier in der Region, erklärt Markus Dreier von der Seniorenwohnanlage. Bei dem Projekt arbeitet die Arbeiterwohlfahrt mit der Gemeinde zusammen. Die Paten sind über die Gemeinde abgesichert. Wer sich unsicher fühlt, kann im April an vier Nachmittagen an einem Patenkurs teilnehmen – verpflichtend ist der Kurs nicht. Als Aufwandsentschädigung erhalten die Paten für die erste Stunde 5 Euro und für jede weitere Stunde 2,50 Euro. Ins Leben gerufen haben das Projekt Marion Haas und Sozialarbeiterin Heike Altus. »Ideal wäre, wenn wir zum Start fünf Omas und Opas hätten«, hofft die Hauptamtsleiterin. Ihr Wunsch scheint in Erfüllung zu gehen: Als die Liste für die ernsthaft Interessierten umging, kamen deutlich mehr Namen zusammen.

Schule trifft Wirtschaft

Bildungspartnerschaft: GWRS und Renfert

Hilzingen (cb). Schüler der Grund- und Werkrealschule Hilzingen, kurz »GWRS« haben in Zukunft ein »echtes« Unternehmen an ihrer Seite, wenn es an den Einstieg ins Berufsleben geht. Die Schule arbeitet enger mit der in Hilzingen ansässigen Firma »Renfert GmbH« zusammen. Vor allem Acht- und Neuntklässler, zum Teil aber auch schon Siebtklässler profitieren von dem Projekt, bei dem auch die Vermittlung der IHK Hochrhein-Bodensee Geburtshilfe leistete. »Anerkannte Bildungspartner der Wirtschaft« nennt sich der Vertrag, den die beiden Parteien vergangene



Bauen die Brücke ins Berufsleben: Rektor Martin Trinkner, Jessica Lempp von der Renfert GmbH (vorne), Sabrina Krieg von der IHK.

swb-Bild: cb

les ist: Onlinebewerbungen stehen auf dem Programm, Betriebsbesichtigungen, Informationen am Elternabend – Lehrer können sogar ein Praktikum in der Firma machen. »Es ist eben ein Unterschied, ob Lehrer etwas sagen oder Betriebe«, beschreibt Dirk Marschall, Klassenlehrer der 8a, einen Vorteil der Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit mit Renfert kommt nicht von ungefähr. »Das Projekt ist eine logische Konsequenz der bisherigen Zusammenarbeit«, erklärt Rektor Martin Trinkner. Die Firma unterstütze die Schule schon lange beispielsweise bei der Ausstattung des Computerraums oder beim ersten Ausbildungstag 2011. Die Ausbildung sei ihnen wichtig, erklärt Personalerin Lempp das Engagement von Renfert, schließlich seien die Schüler von heute die Fachkräfte von morgen.

Rheinufer nimmt Gestalt an

Gailingen (cb). Die Vision des renaturierten Rheinufers wird in Gailingen immer wirklicher. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden die Aufträge für die nächsten Arbeiten vergeben. Die Firma Schellhammer macht sich für gut 120.000 Euro an den Wasserspielplatz, den Uferweg und verschiedene Pflanzungen. Damit wird der zweite Bauabschnitt umgesetzt. Bis Saisonanfang sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Ein dritter Bauabschnitt ist ebenfalls geplant, dann sollen im Osten Sport und Spielflächen wie beispielsweise ein Beachvolleyballfeld entstehen. Ein genauer Zeitpunkt für diese Umsetzung steht noch nicht fest, unter anderem weil hierfür noch Zuschüsse beantragt werden sollen.

Erstmals über sieben Millionen

Gailingen (cb). Der Gemeinderat von Gailingen hat vergangenen Donnerstag erstmals einen Haushalt von über sieben Millionen Euro verabschiedet. Genau 7.090.676 Euro umfasst der Haushalt, wovon etwa 5,9 Millionen auf den Verwaltungs- und 1,1 Millionen auf den Vermögenshaushalt entfallen. Einige Änderungen gab es aufgrund der Beratungen im Dezember: Insgesamt werden gut 190.000 Euro mehr ausgegeben. Mit 115.000 Euro entfällt die höchste Summe auf die Renaturierung des Rheinufers. Da die Gemeinde Bauherr ist und nicht das Land, wurden die Kosten in den Gemeindehaushalt aufgenommen. Unter anderem wurden für die Skateranlage, für die Kirchensanierung, die Feuerwehr, die Platzgestaltung Gottmadinger Straße und für die Sanierung des Ortskerns Gelder zur Verfügung gestellt. Damit fällt die Zuführung an den Vermögenshaushalt niedriger aus und liegt bei gut 465.000 Euro. Die Zuführung an die Rücklagen beträgt 195.000 Euro. Erfreulich: Die Gemeinde braucht keine Kredite aufzunehmen. Bei den Eigenbetrieben ist das zwar anders, hier ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 290.000 Euro nötig. Auf die Gebühren wird sich dies aber kaum auswirken.

Tränen und Brot

Gottmadingen (swb). Unter dem Thema »Tränen und Brot« findet vom Montag, 30. Januar bis Freitag, 3. Februar, die ökumenische Bibelwoche in Gottmadingen statt. Im Mittelpunkt steht das »Gebetsbuch in der Bibel«, das Buch der Psalmen. Die ausgewählten Psalmen bieten Ansatzpunkte zur persönlichen Auseinandersetzung und Stoff für spannende Gespräche. Jeder Abend wird von einer der vier christlichen Gemeinden aus Gottmadingen gestaltet. Die Themen werden sein »Klagen statt Jammern«, »Gesegnet statt verdient«, »Alt werden dürfen« und »Geheiligt werde dein Name«. Alle Veranstaltungen finden im St. Georgshaus statt und beginnen um 20 Uhr. Unterbrochen wird die Bibelwoche von einem Taizé-Gebet, am Mittwoch um 19 Uhr im Altarraum der Christkönigskirche.

Stegleacker wird zum Dorfgespräch

Gottmadingen (cb). Die Weichen für das Einkaufsgebiet Stegleacker sind gestellt. Ein Dorfgespräch soll jetzt über das Vorhaben informieren. »Die Planung bleibt, wie am 25. Oktober im Gemeinderat beschlossen. Mittlerweile sind alle Grundstücke – von der Bahn und vom Landmaschinenhersteller – verkauft«, erläutert Florian Steinbrenner vom Bauamt Gottmadingen. Geplant ist das Gebiet mit diversen Einkaufsmöglichkeiten: Kik, Deichmann, Rewe, Müller – Diskussionen erwartet er um den geplanten Standort für Spielhallen. Werde hier eine Möglichkeit für eine Spielhalle geschaffen, würden ansonsten in der

Gemeinde keine mehr entstehen können erläutert der Stadtplaner. Dass für Anwohner Anlieferungslärm von der Johann-Georg-Fahr-Straße ein Thema sein könnte sei unwahrscheinlich: Von dieser Seite wäre keine Zufahrt geplant. Zum Dorfgespräch wird Michael Eberhart von der PMG für Immobilienentwicklung, ein Vertreter der Investorengruppe, erwartet. Außerdem werden die Pläne gezeigt und das Gelände begangen, um zu zeigen, wie die Gebäude stehen werden. Das Dorf ist am Donnerstag, 26. Januar, um 16 Uhr, Treffpunkt ist der Beginn der DB Güterstraße an der Ecke zur Johann-Georg-Fahr-Straße.

Joggen mit dem Bürgermeister

Gottmadingen (swb). Zum ersten gemeinsamen Joggen im neuen Jahr lädt Bürgermeister Dr. Michael Klinger in Gottmadingen am Freitag, 27. Januar, um 16 Uhr ein. Treffpunkt ist wie immer am Bauhof. Für alle, die mit ihrem Bürgermeister ins Gespräch kommen wollen, steht er bereits eine Viertelstunde vor Beginn am Treffpunkt zur Verfügung.

Bunter Abend der Pfiffikus-Narren

Hilzingen (swb). Der diesjährige Bunte Abend findet am Samstag, 11. Februar, in der Hegau-Halle in Hilzingen statt. Der Vorverkauf findet im Bahnhofle in Hilzingen am Samstag, 28. Januar, von 11 bis 13 Uhr statt. Karten kosten im Vorverkauf 7 EUR und an der Abendkasse 8 EUR. Infos unter www.nv-pfiffikus.de



Sie starten die Kuchenaktion für ein Schulzentrum in Tansania. Vordere Reihe von links: Sigrid Ammann (BdF), Simone Graf (BdF), Marianna Huber (AWO), Ingeborg Scheufele (AWO) und Anne Maria Gleichauf (BdF). Hintere Reihe: Ulrike Brachat (BdF9), Rainer Ruess (AWO), Thomas Ostermayer (AWO), Iris Zeller (AWO), Harald Scheufel (AWO) und Klaus Brachat (BdF).

swb-Bild: mu

Mit Kuchen Gutes tun

Gemeinschaftsaktion von »Brücke« + AWO

Ebringen (mu). Mit vielen kleinen Stücken ein großes Stück Hilfe leisten – dies beabsichtigen die Ebringer Hilfsorganisation »Brücke der Freundschaft« und die AWO Gottmadingen in einer Gemeinschaftsaktion Anfang März. Geplant ist erneut ein Kuchenverkauf für ein Projekt in Tansania. Dort entstand bereits eine Schule mit Unterkunftsgebäuden für insgesamt 250 junge Menschen und vier Doppelhäuser für die Lehrkräfte. Die Arbeiten wurden vor Ort begleitet von der Hilfsorganisation DESWOS aus Köln, zu der die »Brücke der Freundschaft« beste Verbindungen hat. Nun soll der gesamte Schulcampus mit einer Wasserleitung versorgt werden, da Dürre und Trockenheit das Brunnenystem überlasten. Um beim Aufbau der notwendigen Wasserversorgung zu helfen, wollen Klaus Brachat und seine Brücke-Mitstreiter sowie Rainer Ruess und die AWO-Aktiven wieder kräftig die Werbetrommel rühren.

Bereits vor zwei Jahren wurde in Gottmadingen eine Kuchenaktion zugunsten eines Waisenhauses in Zambia mit großem Erfolg durchgeführt. Damals erwirtschaftete der Kuchenverkauf 1.850 Euro. Auf einen ähnlichen Erfolg hoffen die Verantwortlichen erneut. Deshalb appellieren sie an die Bevölkerung, sich den Sonntag, 11. März bereits vorzumerken und leckere Kuchenrezepte zu sammeln. »Wir brauchen Unterstützung für die Kochenspenden«, betonten Klaus Brachat. Geplant ist, die Aktion an dem Sonntag nach dem Gottesdienst im St. Georgshaus und parallel im Vorraum der evangelischen Kirche zu starten. In der AWO geht es um 11.30 Uhr mit einem Mittagessen los und anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Kuchenspenden bitte am Samstag, 10. März, in die AWO von 14 bis 18 Uhr. Infos bei Klaus Brachat unter 07739/5696 oder Thomas Ostermayer 07731/73850.